

TSV 1859 Wehrsdorf - MSV Bautzen 04 VII 6:9



Erster Auswärtserfolg - ein ausgeglichenes Punktekonto ist geschafft

Nach dem Punkterfolg in Kittlitz war beim Tabellen-Achten aus Wehrsdorf nun der erste Auswärtssieg erklärtes Ziel, um genügend Ruhe und Selbstvertrauen für die weiteren Partien zu legen.

Leider kam das Unternehmen bereits wiedermal in den Doppeln ins Stolpern. Während sich Ernst/Martin gegen Dr.Steinberg/Lanitz gerade noch mit 3:2 ins Ziel retteten, hatten weder Josef/Günther noch Falk/Lothar ernsthafte Erfolgsaussichten. Da muss im Training noch ne Menge getan werden!

Das obere Paarkreuz ging zunächst Unentschieden aus. Der starke Eisert, Vize bei den BZ-Stadtmeisterschaften, ließ Ernst keine Chance (3:0). Dagegen konnte Josef gegen Dr.Steinberg in 3 sehr engen Sätzen den 2. MSV-Punkt erkämpfen.

Recht geschmeidig liefs da schon in der Mitte, dort hatten Martin (gegen Lanitz) und Falk (gegen S.Heinze) mit 3:0-Erfolgen keine Probleme und brachten uns erstmalig in Führung.

Während Günther gegen H.Heinze chancenlos blieb, erkämpfte Lothar in einer taktisch klugen Partie gegen den schussgewaltigen Löffler Punkt Nr. 5 - 4:5 MSV.

Was Josef z.Zt. zu leisten imstande ist, bekam Wehrsdorfs Nr. 1 zu spüren. Nachdem der erste Satz klar an Eisert ging, stellte sich Josef erfolgreich um und donnerte dem anschließend völlig fassungslosen Wehrsdorfer die Bälle nur so um die Ohren (3:1). Dank einer starken kämpferischen Leistungssteigerung und dem zielgerichteten Einsatz seiner Noppe kam Ernst gegen Dr.Steinberg auch zu seinem Punkterfolg (3:1).

Martin machte es gegen S.Heinze unnötig spannend, bevor er dann in Satz 5 zeigen konnte, wer Herr am Tische war. Falk hatte mit Lanitz keine Probleme (3:0). Damit sorgte die MSV-Mitte für entgültig klare Verhältnisse - 4:9.

Leider konnte diesmal unser unteres PK mit dieser Vorlage nichts anfangen, um die Bilanz weiter zu verbessern. H.Heinze (gegen Lothar) und Löffler (gegen Günther) gestalteten das Resultat für die Gastgeber noch etwas freundlicher.

Ovecka (2), Bläser (1,5), Hauser (2,5), Bernstein (2), Kremberg (1), Schroth